



Wollen bis zur heute Abend beginnenden Theater-Auftakt-Party noch ihre Skulpturen aus Eichenholz auf dem Theatervorplatz vollendet haben: Gernot Ehrsam (links) aus Kaltennordheim und Tom Freitag aus Freiberg. Während von Ehrsam heute ein weiblicher Akt zu bestaunen sein soll, möchte Freitag eine große hölzerne Maske präsentieren. (Foto: OTZ/Groß)

# Kunst aus Eiche bittet zur Party

Heute Einladung zum Spielzeit-Eröffnungs-Fest ans und ins Theaterhaus Jena

Von OTZ-Redakteur  
Michael Groß

**Jena.** Ein Höllen-Spektakel sorgte gestern vorm Theaterhaus Jena für die Aufmerksamkeit der Passanten: Fast ein Dutzend Ketensägen bohrten sich in die im Kreis aufgestellten Eichenstämme und ließen Figuren daraus erwachsen. Figuren, die heute Abend für die Öffentlichkeit zu bestaunen sind.

Dann nämlich lädt das Theaterhaus Jena zu seiner diesjährigen Saison-Auftakt-Party ein. Ab 19 Uhr ist jedermann willkommen auf dem Theatervorplatz. Dann stellen die Künstler und Handwerker der Talbauhütte ihre Holz-Skulpturen vor und werden auch darüber berichten, was sie dazu bewog, diese Kunst unter freiem Himmel herzustellen. Überhaupt haben es sich die Mitglieder der Talbauhütte, die aus Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Berlin kommen, seit ihren ersten gemeinsamen Versuchen vor sechs Jahren auf ihre



**Mal sehen, was aus diesem Stamm noch wird, den Jörg Lischkies hier bearbeitet.**

Fahnen geschrieben, vor allem große, aussagekräftige und anschauliche Kunst für den öffentlichen Raum anzufertigen.

Auch diese Skulpturen sollen

im Blickfeld des städtischen Lebens bleiben, wie die Talbauhütte-Leute das wünschen. So sollen die Holz-Figuren bis März 2006 auch vor dem Theaterhaus verweilen, frei zur Besichtigung für die Jenaer. Danach könnten die Skulpturen ein neues Leben beginnen – eventuell als stimmungsvolle Umrahmung des Glashauses-Pavillons im Paradies. So schwebt es jedenfalls Roman Rösener vor, der sich ja außerhalb seines Jobs als Theaterhaus-Geschäftsführer auch in dem Verein engagiert, der das Glashauses wieder zu altem Glanz verhelfen wollen. Dabei verweisen die Künstler und Handwerker auch auf ganz konkrete Spuren, die sie schon mit fest etablierten Skulpturen-Parks in Dresden, bei Hamburg und in Eberswalde hinterlassen haben.

Die Holzbildhauer haben sich auch gleich in den Platz vorm Theaterhaus verliebt, wie auch Daniela Floß aus Dresden der OTZ verriet. Hier sei es ideal, eine Nische und dennoch mitten

im Stadtzentrum. Man sei gespannt auf die Reaktionen des Jenaer Publikums.

Theaterfreunde und solche, die es werden wollen, können heute Abend ab 19 Uhr ausreichend kommen. Ein Lagerfeuer wird brennen, und man kann mit den Akteuren der Holzkunst wie auch mit Schauspielern und Mitarbeitern des Theaterhauses ins Gespräch kommen. Getränke und Musik sind auch eingeplant. Um 20 Uhr empfehlen die Theaterleute, „Picknick in Felde“ auf dem Friedensberg zu besuchen. Und danach um 21 Uhr gibt Angie Reed auf der Hauptbühne des Theaterhauses ein Konzert. Anschließend, gegen 22.30 Uhr, spielen Robert und die Roboters, und ab Mitternacht soll es Gelegenheit zum kräftigen Weitertanzen auf der Hauptbühne geben. Smoking Joe und ein Schweizer Discjockey legen Scheiben auf. Und wie immer – wegen der Brandsicherheit – ist die Party im Theaterhaus eine reine Nichtraucher-Angelegenheit.